

11.05.2021 | LÜTZE EMV-Zubehör | Art. Nr. 330088.0010 | Art. Nr. 380258.0010 | Art. Nr. 330089.0010 | Art. Nr. 330071.0010 | Art. Nr. 330072.0010 | Art. Nr. 330073.0010

EMV-Sicherheit im Schaltschrank

Der Automationsspezialist LÜTZE, Weinstadt erweitert sein EMV-Zubehör für das **Air STREAM** Verdrahtungssystem.

Mit neuen EMV-Rastelementen sowie EMV-Schirm- und Federschirmklammern ergänzt LÜTZE sein hochwertiges und umfangreiches EMV-Zubehörportfolio. Die EMV-Rastelemente können werkzeugfrei auf den AirSTREAM Stegprofilen oder DIN-Hutschienen aufgerastet werden. Geschirmte Leitungen aller Art von 10-50 mm lassen sich sicher und optisch sauber auflegen. Geschirmte Leitungen werden durch Schirmklammern oder alternativ Federschirmklammern direkt vor dem Bauteil aufgelegt.

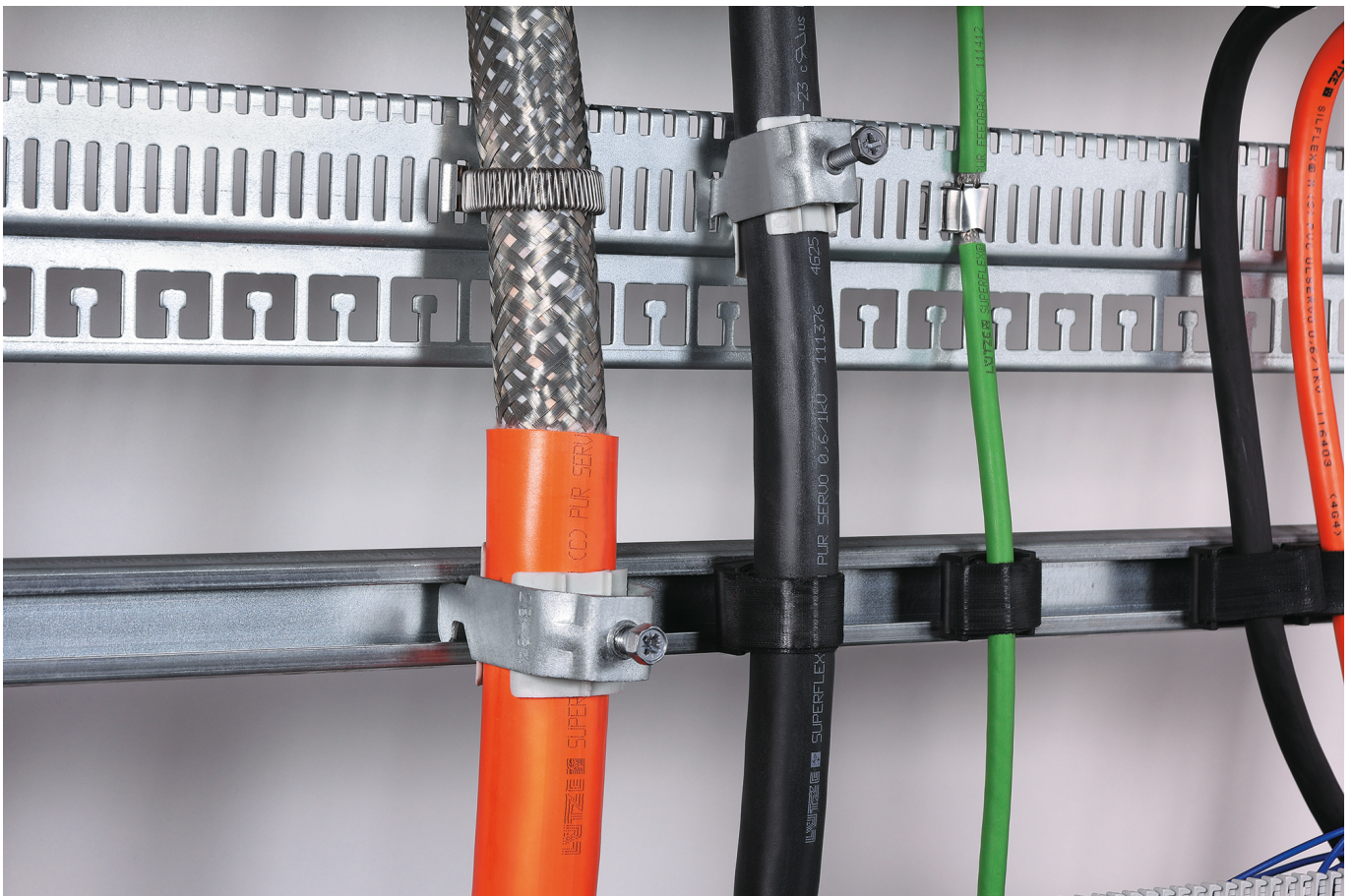


Abb.1: EMV-Zubehörportfolio von LÜTZE

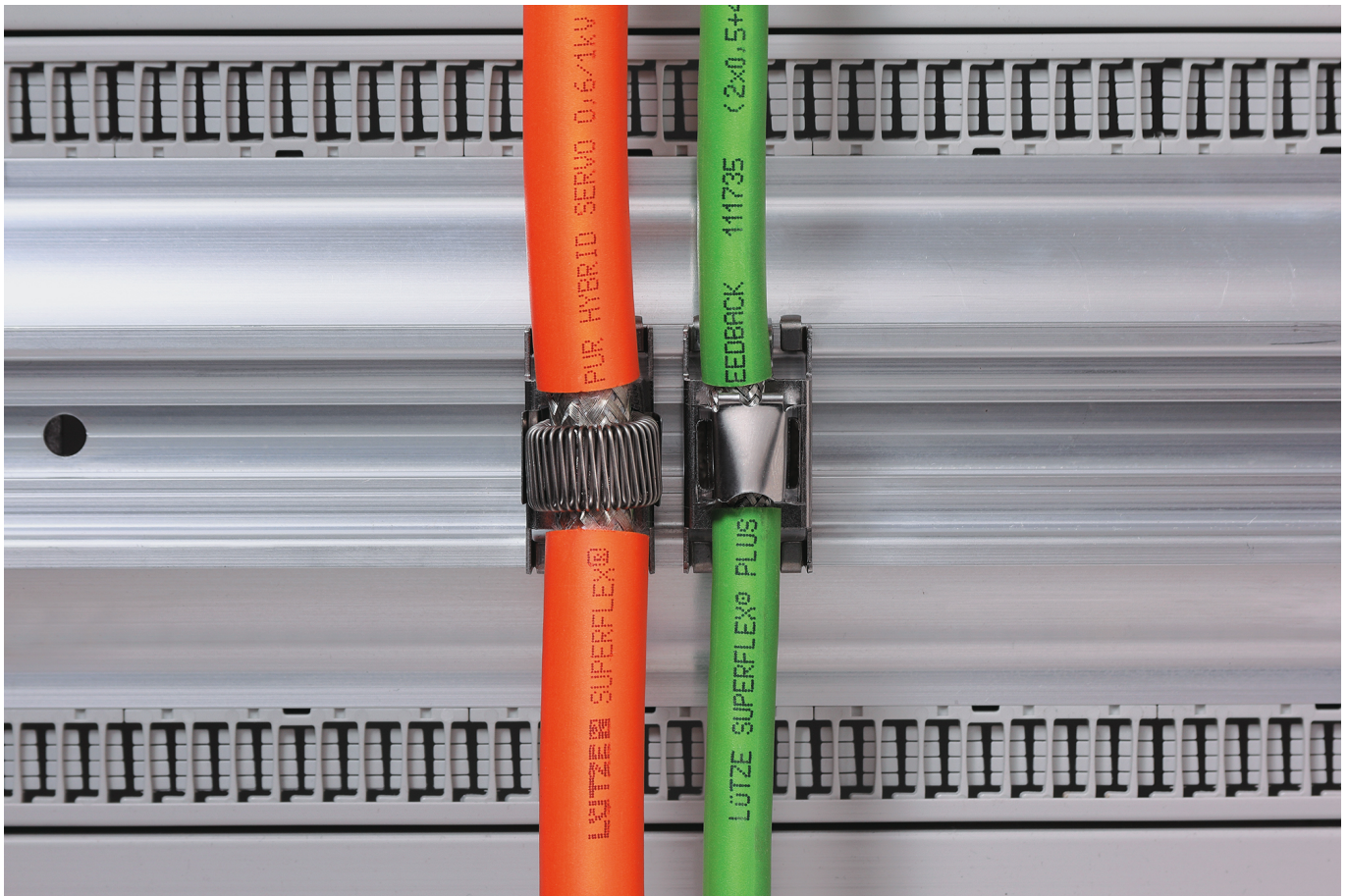


Abb. 2: Werkzeugfreie Befestigung der EMV-Rastelemente im AirSTREAM Stegprofil

Die EMV-Rastelemente aus Edelstahl für die AirSTREAM Stegprofile ersetzen die üblicherweise verwendeten Kammprofile. Die EMV-Rastelemente für die DIN-Hutschiene sind kompatibel zu allen Stegen mit Hutschiene TS35.

Mit den EMV-Schirmklammern aus Stahlblech werden Leitungen bis 12 mm Durchmesser auf den Rastelementen vorbildlich kontaktiert und fixiert. Für die Fixierung von Leitungen mit größeren Durchmessern bietet LÜTZE optional Federschirmklammern in drei Größenvarianten an: Für Leitungen von 10 bis 20 mm, 20 bis 30 mm und 30 bis 50 mm.

Hintergrund AirSTREAM

Das kanallose AirSTREAM Verdrahtungssystem ermöglicht das Klima im Schaltschrank so zu verbessern, dass die aktive Kühlleistung minimiert werden kann. Anders als beim konventionellen Schaltschrankaufbau mit Montageplatte, wird bei AirSTREAM die Komponenten- von der Verdrahtungsebene getrennt. So werden strömungstechnisch ungünstige Kabelkanäle vermieden. Zudem entsteht hinter dem Verdrahtungsrahmen ein Kamineffekt. Idealtypisch wird so die kalte Luft hinten nach unten geleitet und strömt vorne wieder nach oben. Auf der Rückseite der Verkabelung entwickelt sich dadurch eine „Cool

Zone“. Es entsteht eine permanente Luftzirkulation zwischen wärmerer Komponentenvorder- und kühlerer Verdrahtungsrückseite. Durch die flexible Bauweise und den Wegfall der Kabelkanäle kann mithilfe des *AirSTREAM* Systems zudem mehr Platz im Schaltschrank generiert und beim Auf- und Umbau sowie beim Verdrahten Zeit eingespart werden.

Zeichen: 1.267 inkl. Leerzeichen